

Trompetenglanz und Orgel-Spielfreude



Der Organist und der Trompeter: Markus Aellig und André Schübach in der Kirche Scherzligen.

Foto: Heidy Mumenthaler

THUN 150 Besucher erlebten zum Ausklang des Bettags ein heiteres Konzert. Schwungvoll und dynamisch spielten André Schübach und Markus Aellig am Vesperkonzert in der Kirche Scherzligen ein abwechslungsreiches Programm aus Barock und Romantik.

Exakt dosiert gestaltete der Trompeter André Schübach zusammen mit Markus Aellig den Auftakt mit der einleitenden Sonate von Jean-Baptiste Loeillet. Die Auseinandersetzung mit der Musik an den Fürstnhöfen des Barocks kam hingebungsvoll zum Ausdruck. Locker nahm es der ehemalige Stadtkirchen-Organist mit den gut klingenden, aber nicht immer gehorsamen und auch teils verstimmten Registern

für das Spiel der Choralpartita von Georg Böhm über «Wer nur den lieben Gott lässt walten». Faszinierend wirkten Georg Philipp Telemanns «Marches héroïques», deren Sätze musikantisch, schwung- und glanzvoll auf der Piccolotrompete zusammen mit der Orgel interpretiert wurden. Mit weichen, warmen und getragenen Klängen brachte Schübach sein Flügelhorn zu Gehör. Die Musiker leiteten in den ro-

mantischen Teil über und wurden dem Titel «Im Balladenton» aus Edvard Griegs «Lyrischen Stücken» voll gerecht.

In andächtiges Schwelgen versetzte Aellig im «Andante religioso» aus der dritten Orgelsonate von Felix Mendelssohn. Der romantische Einschlag setzte sich im gleichnamigen Satz aus dem Trompetenkonzert von Oskar Wilhelm Böhme fort.

Passend zum Bettag folgte Mendelssohns sechste Orgelsonate über den Luther-Choral «Vater unser im Himmelreich». Mit viel Elan zog Aellig die Register, um die romantischen Farben passend zur Geltung zu bringen. In «Alla

Hornpipe» aus Händels Wasser- musik hätte man glauben können, die Trompete wirke mit, es war jedoch die Orgel allein im Einsatz. Erst danach folgte in Jeremiah Clarks «English Suite» die helle und strahlende Aufforderung der Piccolotrompete, die zu ihrer leuchtenden barocken Klangfülle durch die Orgel, die Königin der Instrumente, bewegend ergänzt wurde. Der beschwingten und fröhlichen Musizierweise folgte ein kaum enden wollender Schlussapplaus, welchen die Künstler mit einer Zugabe festlichen Trompetenglänzes und fröhlich behetzter Spielfreude verdankten. Heidy Mumenthaler

Kanu-Klub Thun feierte den 75. Geburtstag

WASSERSPORT Der Kanu-Klub Thun hat sein 75-Jahr-Jubiläum gefeiert. Das Publikum auf dem Mühleplatz konnte das Kanu-Feeling selber erleben.

des Kanu-Klubs Thun eine Runde im Kanadier zu drehen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten die Kanuten mit Speis und Trank. mgt

Vor 75 Jahren wurde der Kanu-Klub Thun als Faltbootklub Thun gegründet. Deshalb wurde am Wochenende auf dem Mühleplatz ein Publikumsanlass mit allerlei Bootstypen auf die Beine gestellt. Die Besucher konnten Passagierfahrten auf der Aare geniessen, die unterschiedlichen Arten von Paddelbooten von nahem begutachten oder in Action bestaunen. Auf der Welle unter der Schleuse zeigten Wildwasserkünstler ihr Können. Im Beisein von **Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP)** wurde eine Parade der unterschiedlichen Wasserfahrzeuge präsentiert. Danach liess es sich der **Stadtpräsident** nicht nehmen, mit dem Präsidenten



Beim Kanufahren wird man ab und zu nass...

Foto: PD

In Kürze

HEIMBERG Keine Verletzte bei Brand in Schreinerei

Gestern Nachmittag, um circa 16.30 Uhr, ging bei der Kantonspolizei die Meldung ein, wonach es bei einer Schreinerei an der Dornhaldestrasse Rauchentwicklung gab. Die ausgerückten Feuerwehren Thun und Heimberg fanden vor Ort brennende Holzspäne vor. Dies teilte Ramona Mock, Mediensprecherin der Kantonspolizei, auf Anfrage mit. Die Einsatzkräfte konnten den Brand schnell löschen. Verletzt wurde niemand, und auch am Gebäude entstand kein grosser Schaden. mbs

tiven Geschehen. «Er wird in seinen Ausführungen versuchen, die besonderen sicherheitspolitischen und militärischen Herausforderungen in dieser Weltregion aufzuzeigen, und auch den längsten Friedensförderungseinsatz der Schweiz in diesen schwierigen Kontext stellen», teilt der Verein mit. mgt

Treffpunkt: Mittwoch, 19. September, 18.50 Uhr, Bundesparkplatz hinter dem Restaurant Bellevue, Schwäbisstrasse 56, 3613 Steffisburg. www.armeemuseum.ch

THUN Korea und die Rolle der Schweiz

Der Vortrag des Vereins Schweizer Armeemuseum von morgen Mittwoch, 19. September, befasst sich mit einem aktuellen Thema, blickt aber auch in die Geschichte zurück: Es geht um die Schweizer Beteiligung in der Kommission zur Überwachung des Waffenstillstands in Korea. Divisionär Urs Gerber war von Februar 2012 bis August 2017 Leiter der Schweizer NNSC-Delegation und somit sehr nahe am effek-

THUN «Zwischenhalt» in der Kirche Schönaun

Morgen Mittwoch, 19. September, um 9 Uhr lädt die Kirchengemeinde Thun-Stadt zum nächsten «Zwischenhalt» in die Kirche Schönaun ein. Unter der Leitung von Silvia Junger werden Fragen diskutiert wie: Weshalb lässt Gott das Unrecht in der Welt zu? In welchem Himmel ist unser Vater? Das Treffen findet alle zwei Wochen statt. Wer mitdiskutieren möchte, kann ohne Anmeldung einen Zwischenhalt in der Kirche Schönaun einlegen. egs

www.ref-kirche-thun.ch

Heizöl Preise

Richtpreise inklusive MwSt. und LSWA (Preise der Vorwoche in Klammern)

Langenthal und Umgebung	1000 Liter	3000 Liter	6000 Liter
	111.30 (110.80)	104.70 (104.10)	99.50 (99.00)
Solothurn und Umgebung	113.20 (113.60)	101.90 (102.30)	100.30 (100.70)
Bern und Umgebung	114.20 (113.60)	107.30 (106.80)	101.60 (101.10)
Münsingen, Thun, Emmental	114.90 (114.40)	108.10 (107.60)	102.40 (101.80)
Wimmis, Spiez, Interlaken, Niedersimmental	115.60 (115.10)	108.80 (108.30)	103.10 (102.50)
Brienz, Lauterbrunnen, Frutigen, Zweisimmen	117.00 (116.40)	110.10 (109.60)	104.40 (103.90)
Grindelwald, Meiringen, Lenk, Saanenland, Adelboden	118.10 (117.60)	111.20 (110.70)	105.60 (105.00)

www.swissoilbernsolothurn.ch
Preise je 100 Liter Heizöl extraleicht franko Tank am 17. September 2018 (Preise in Franken). Im Brennstoffpreis inbegriffen: CO₂-Abgabe von Fr. 27.40 je 100 Liter.

OL mit fliegenden und stachligen Gegnern

THUN Nicht nur veraltete Karten, sondern auch Moskitos und Brombeerranken machten den Schülerinnen und Schülern am OL das Leben schwer.

Der alljährliche Orientierungslauf der Oberstufenschule Länggasse wurde im Schorenwald ausgetragen. Bei gewittig-warmem Spätsommerwetter und besten Geländebedingungen starteten 189 Schülerinnen und Schüler, meist in Kleingruppen. Die Lehrkräfte hatten total über dreissig der orange-weissen Fähnchen im Wald platziert, und je nach Kategorie sollten neun bis dreizehn Posten in möglichst kurzer Zeit angelaufen werden. Die benötigten Fertigkeiten wie Kartenkunde, Orientierung und



Schülerinnen und Schüler der OS Länggasse vor dem Start.

Foto: PD

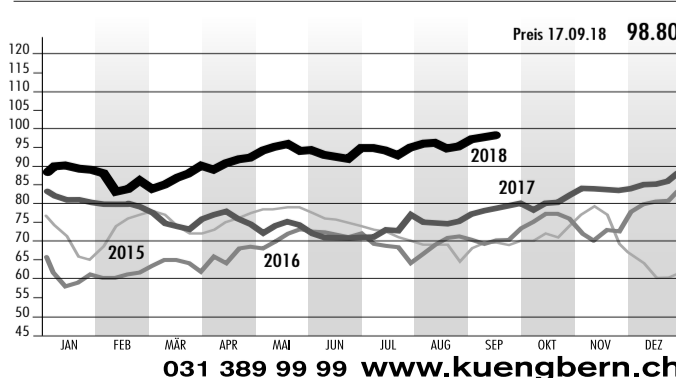
Kondition wurden vorgängig mehrfach trainiert. Im Zielraum schenkten Lehrkräfte Tee aus, und die Läuferinnen und Läufer

unterhielten sich über ihre Erfolge, aber auch über erschwere Umstände wie fiese Brombeerranken, veraltete Karten oder besonders blutrünstige Moskitos. Ob es wohl für einen der vorderen Ränge reiche, war ebenfalls ein viel diskutiertes Thema. Die Antwort darauf gabs bei der Rangverkündigung, wo je die drei schnellsten Gruppen der sechs Kategorien mit Medaillen belohnt wurden. pd

Die Siegerteams: M7: Samira Meier, Alice Messerli, Lina Zbinden. K7: Lukas Wyss, Dimitri Schweizer, Felix Reist. M8: Lara Morandi, Marlen Bischoff, Leila El Sayed. K8: Joel Messerli, Hannes Graf, Maurice Bartolome. M9: Melissa Zaugg, K9: Tim Steiner.

Heizöl-Preis

inkl. 7.7% MWST Preise franko Tank Region Bern je 100 Liter
Liefermenge: 6000-10 000 Liter



Jetzt Heizöl bestellen.



KÜNG AG BERN
Mineralölprodukte
Telefon 031 389 99 99
www.kuengbern.ch



Wir gratulieren

GWATT Max Beldi 85-jährig

Heute kann Max Beldi den 85. Geburtstag feiern, wozu wir ihm alles Gute wünschen. Er erfreut sich zusammen mit seiner Ehefrau Brigitta erstaunlicher Gesundheit und geistiger Frische. Als ehemaliger Drogist der Gwatt-Drogerie hat er möglicherweise auch einen Geheimtipp für das hohe Alter. egs

touren anzutreffen. Daheim kümmert er sich sorgfältig um seine Bienen und sorgt dafür, dass im Garten das Gemüse gedeiht. Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin viel Gfröits, gute Gesundheit und ein schönes Fest mit seinen Liebsten. egs

Die Voraussetzungen dafür, in unserer Gratisrubrik «Gratulationen» aufgenommen zu werden: Eine erstmalige Gratulation erfolgt zum 70. Geburtstag, dann beim 75., 80., 85., 90., danach jährlich. Sie schicken uns per Mail (redaktion-tt@bom.ch) oder per Post (Rampenstrasse 1, 3602 Thun) einen kurzen Text mit etwa 300 Anschlägen ein und falls gewünscht ein Porträtbild (Achtung: Bilder werden nur mit Beilage eines frankierten Couverts retourniert). Im Text sollten der komplette Name, das Alter und die Wohnadresse des Jubilars enthalten sein. Zudem können Sie einige weitere persönliche Angaben machen. Der Beitrag muss spätestens zwei Arbeitstage vor dem Geburtstag auf der Redaktion eintreffen. Für alle anderen Gratulationen wenden Sie sich an: inserate@espacemedia.ch oder Tel. 031 330 33 10.

FAHRNI Fritz Gyger 80-jährig

Heute feiert im Dörfli in Fahrni Fritz Gyger seinen 80. Geburtstag. Der aktive Jubilar ist oft auf Bergwanderungen oder Velo-

